

Vorlage Nr.: S-KT/048/2014

2 Anlagen

Az.: 801.49

Datum: 28.10.2014



Main-Tauber-Kreis.de

**Betreff:**

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach für das Wirtschaftsjahr 2013

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr	26.11.2014	nicht öffentlich
Kreistag	10.12.2014	öffentlich

**Beschlussantrag:**

Der Betriebsausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt:

1. Vom Prüfbericht des Kreisrechnungsprüfungsamtes wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach wird wie folgt festgestellt:

<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.572.166,98 €</b>
<b>1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf</b>	
- das Anlagevermögen	10.210.728,09 €
- das Umlaufvermögen	358.197,36 €
- aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.241,53 €
<b>1.1.2. davon enthalten auf der Passivseite auf</b>	
- das Eigenkapital	4.264.049,80 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.787.902,52 €
- die Rückstellungen	301.993,24 €
- die Verbindlichkeiten	4.015.490,31 €
- passive Rechnungsabgrenzungsposten	202.731,11 €
<b>1.2. Jahresverlust</b>	<b>1.112.691,13 €</b>
1.2.1. Summe der Erträge	705.831,39 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	1.818.522,52 €

Den Mehraufwendungen im Erfolgsplan in Höhe von rund 86.000 Euro wird zugestimmt.

Der Jahresverlust von 1.112.691,13 € sowie der Finanzierungsfehlbetrag von 87.717 €, zusammen 1.200.408,13 €, werden durch den Landkreis erstattet.

3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

**Der Vorsitzende  
des Kreistages**

**1.Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach wurde im August 2014 durch die Betriebsleitung aufgestellt und dem Kreisrechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

Der Jahresabschluss beinhaltet die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang sowie den Lagebericht.

Das Ergebnis der Prüfung ist im beigefügten Prüfungsbericht zusammengefasst.

Die Feststellung des Jahresergebnisses wird laut Prüfungsbericht empfohlen.

Bezüglich weiterer Erläuterungen wird auf dem in der Anlage beigefügten Jahresabschluss 2013 verwiesen.

Der Jahresabschluss wird gem. § 6 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes dem Betriebsausschuss zur Vorberatung zugeleitet und sodann mit dem Ergebnis der Vorberatung dem Kreistag zur Feststellung vorgeschlagen.

Gemäß §4 Nr.4 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes hat die Feststellung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Betriebsleitung zu erfolgen.

Das **Jahresergebnis** ist im Beschluss auf Seite 1 dargestellt.

Zum Jahresergebnis ist noch ergänzend auszuführen:

**Zustimmungspflichtige Mehraufwendungen**

Im Erfolgsplan sind vor allem durch höhere nicht vorhersehbare Personalkosten (Krankheitsfolgen und Mutterschutz) Mehraufwendungen in Höhe von rund 86.000 Euro angefallen.

**Tilgungsraten / erübrigte Mittel**

Bis 2010 wurden dem Eigenbetrieb Kloster Bronnbach die jährlichen Tilgungsraten durch den Landkreis erstattet. So konnten von 2007 bis 2010 erübrigte Mittel (Rücklagen) erwirtschaftet werden. Diese Mittel wurden für bauliche Maßnahmen eingesetzt.

Seit 2012 muss der Eigenbetrieb die Tilgungsraten selbst erwirtschaften und es errechnen sich keine erübrigten Mittel mehr.

### Vermögensplan 2013

Der vom Landkreis erstattete Finanzierungsfehlbetrag von **123.364 €**  
aus dem Jahre 2012 wurde 2013 der Kapitalrücklage zugeführt

### Ausgleichszahlung 2013

Jahresverlust (lfd. Betrieb)	1.112.691 €
Finanzierungsfehlbetrag (Ergebnis der Vermögensplanabrechnung nicht gedeckte Investitionen / Tilgungen)	<u>87.717 €</u>
Ausgleichsbetrag	<b>1.200.408 €</b>

## 2. Finanzielle Auswirkungen

Für den Eigenbetrieb Kloster Bronnbach wurde im Kreishaushalt 2013 ein Jahresdefizit von insgesamt 1.262.737 € veranschlagt.

Auf Grund des Ergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2013 wird der Kreishaushalt mit dem Gesamtbetrag von 1.200.408 € belastet. Somit ergibt sich gegenüber der Planung eine Verbesserung von rund 62.000 €.

Der Jahresverlust ist über den Kreishaushalt abzuwickeln..